Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

Die hawt von dem tier prinyt kheln
vnd plut do vil vnreinnyfaut pei ist
vnd verstoppt oder prinyt an dem leib
verstoppung

Von den fuessen

Die fuess von dem tier prinyn slemmy
plut durch sol man wissen daz die
vordern gluder an dem tier sein leuchter
vnd warmer natur dann die hindern dar
umb sein die vodern gluder gesunter

Von den fischen vnd wie sy gesunt sein

Die visch als die maister schreibent
sein kchalter vnd feuchter natur.
Vnd die pessern vnd gesuntern visch sein
die in freischen stannyn wasser gern Vnd
die vil schuebn haben die nicht zu groß
vnd nicht zu klain sein Vnd die snell sein
in dem wasser vnd nicht steym auf tn
haben vnd die nicht mürem noch sunst
smekchn vnd die suess sein vnd die nicht
zu stundn faulen so sy aus dem wasser
komen In samttuyn wasser die fliessn
vnd nicht still stem noch slemmy sein
Vnd aus dem nympt man das die visch
an schubn nicht gesunt sein vnd die